

Sieg beim 13. Teamlauf ging überraschend an eine der wenigen Frauen im Starterfeld

LEICHTATHLETIK Susanne Ritter benötigte für 10 Kilometer-Strecke 33:17 Minuten

UPJEVER/ML – Große Überraschung beim 13. Team-Lauf über zehn Kilometer auf dem Flugplatz in Upjever: Eine der ganze wenigen Frauen unter den rund 460 Aktiven, die sich auf die Strecke rund um das Flugfeld begaben, die 26-Jährige Susanne Ritter aus Bonn, sonst für die LG Braunschweig startend und hier im Team der Luftwaffe aus Köln-Wahn, gehörte sofort zu einer Vierer-Spitzengruppe, die sich schnell vom Hauptfeld absetzte.

Schließlich ließ sie die gesamte Konkurrenz hinter sich und gewann in 33:17 Minuten mit einer Körperlänge vor ihrem Teamgefährten Frank Hahn, der sonst für den SV Saar 05 Saarbrücken aktiv ist. Dritter wurde Uwe Trampert aus Moosbach bei Heilbronn.

Als Ausrichter hatte der zuständige General diesmal das etwa 100-köpfige Objektschutzbataillon beauftragt, nachdem das Jabo-Geschwader 38 den Standort verlassen hat. Gute Voraussetzungen für die Großveranstaltung, zumal Kommandeur Oberstleutnant Friedhelm Tränapp und Stellvertretender Kommandeur Oberstleutnant Robert Mielke, beide sportlich ambitioniert, selbst mit auf die Strecke gingen.

Der Rundkurs war vorher offiziell vermessen worden und damit für alle Bestenlisten anerkannt. Hervorragend die Wetterbedingungen; denn die Temperaturen waren ideal, und es herrschte kein Wind wie in vielen Vorjahren. Probleme gab es nur vor dem Start, der vom organisierenden Projektoffizier Oberleutnant Friedrich Böhmke we-



Susanne Ritter (Bonn/SG Braunschweig) gewann gestern den 13. Teamlauf in Upjever in 33:17 Minuten vor Frank Hahn. WZ-FOTO: KNOTHE

gen einer Luftnotlage zweimal um 15 Minuten verschoben werden musste. In dieser Zeit waren die Sanitäter, die für Notfälle bei den Läufern vorgesehen waren, gemeinsam mit Feuerwehren auf der Landebahn im Einsatz.

Die Teilnehmer des Teamlaufs kamen wie stets aus ganz Deutschland, jedoch diesmal nicht aus benachbarten Ländern. Fünf Staffeln

und der Stab des Objektschutzbataillons stellten Mannschaften.

Beteiligt waren außerdem zahlreiche andere Bundeswehreinheiten, Starter aus dem öffentlichen Dienst, von der Polizei und vielen Vereinen. So waren aus dem Nahbereich die LG Wilhelmshaven, der TuS Sande, TuS Zettel, Läufergruppen des Landkreises Friesland, der Fries-

land-Kliniken, des Lauftreffs „Grüner Wald“, der Volksbank Jever, der Brauerei, der Sparkasse Wittmund und MTV Jever/AOK Friesland dabei.

Ein Läufer trat barfuß an, und vielen gelang es, in einem Endspurt noch Plätze gut zu machen.

Die Siegerin, die schon einmal in Schortens gelaufen ist, blieb nach dem Zieleinlauf auf dem Teppich: „Ich bin über zehn Kilometer schon zwei Sekunden schneller gelaufen“. Im nächsten Jahr will sie zur Titelverteidigung wieder kommen.

10-km-Team-Lauf: 1. Susanne Ritter, 33:17, 2. Frank Hahn (beide Luftwaffe Köln-Wahn) 33:18, 3. Uwe Trampert (LwlnsthGrp 11) 33:28, 8. Niklas Kuhnert (LG Wilhelmshaven), Dirk Bodmer (Lwlnsth.Grup 21 Jever) 38:56, 38. Florian Ellermann 39:41, 40. Lars Bienert (beide KdoMfÜSys W'haven) 39:48, 42. Eduard Altergott (Einzelstarter) 39:51, 43. Karl-Heinz Kowolik (TSR Olympia Triath.) 39:55, 4./ObjSBtLw) 39:37, 46. Dirk Dittebrandt (Polizei FRI-WHV) 40:06, 48. Thoma Lockowandt (Heidmühler FC) 40:19, 52. Detlef Orths (JaboG 38 „Friesland“) 40:45, 55. Thomas Meyer (2./ObjSBtLw) 41:02, 57. Klaus Wilbers (LG Wilhelmshaven) 41:07, 63. Michael Klemm (LG Wilhelmshaven) 41:28, 65. Jörg Staas (LwlnsthGrip 21 Jever) 41:38, 66. Jan Benjamin Eger, 41:41, 68. Matthias Dietrich (SDM W'haven) 41:45, 74. Sascha Meyer (1./ObjSBtLw) 41:55, 75. Rudolf Kolbusch (LG Wilhelmshaven) 41:56, 76. Stephan Gruhle (KdoMfÜSys W'haven) 42:18, 77. Lothar Eißler (LogZBw W'haven) 42:20, 78. Andreas Fieger (KdoMfÜSys W'haven) 42:25, 79. Matthias Bulla (Polizei FRI-WHV) 42:26, 85. Jens Fischer (LogZBw W'haven) 43:00, 91. Willi Geimer (TSR Olympia Triath.) 43:13, 92. Helmut Wobbe (Heidmühler FC) 43:13, 102. Manuela Schulz (LG Wilhelmshaven) 43:39, 103. Uwe Rohlfs (KdoMfÜSys W'haven) 43:41.

Restliche Ergebnisse in der morgigen Ausgabe.